

Traismauer

Bürgermagazin - Wir alle sind Traismauer.



Gewerbepark „Campus 33“ ist eröffnet

Bericht Seite 2.

Gesunde Gemeinde Traismauer

Erste Arbeitskreissitzung am 30. Juni 2011,
Bericht Seite 5.

Baum- und Strauchschnitt

Neue Möglichkeiten der Entsorgung,
Seite 3.

Geschätzte Trismaurerinnen und Trismaurer, liebe Jugend!



Bürgermeister
Herbert Pfeffer

■ Das erste Halbjahr 2011 neigt sich dem Ende zu und es liegen arbeitsintensive aber vor allem auch sehr erfreuliche Wochen hinter uns.

Gemeinsam mit dem Land Niederösterreich war es möglich, den Wirtschaftspark Campus 33 zeitgerecht fertig zu stellen und so konnte am 11. Mai 2011 die feierliche Eröffnung im Beisein von LH Dr. Erwin Pröll erfolgen. Die mit unseren Investitionen ermöglichte Schaffung von Arbeitsplätzen in unserer Gemeinde soll fortgeführt werden. Der Bauteil B wird nach Fertigstellung der lokalen Hochwasserschutzmaßnahmen entwickelt und wir dürfen hier wiederum mit Mitteln des Landes Niederösterreich rechnen.

Die Tatsache, dass die Stadtgemeinde Trismauer in Partnerschaft mit dem Land erfolgreich Projekte umsetzt, hat sich bereits in den vergangenen Jahren vielfach bewährt. Als Bürgermeister ist mir der Kontakt zu den verschiedensten Gebietskörperschaften – also auch zum Land Niederösterreich – ein großes Anliegen, besonders dann, wenn es darum geht, für die Bevölkerung von Trismauer das Beste herauszuholen.

Ein gutes Beispiel für die Entwicklung unserer Region ist neben den wirtschaftlichen Highlights vor allem auch die Eröffnung des Radweges über die Donaubrücke, welche am 14. Juni 2011 erfolgte. Die daraus resultierenden Möglichkeiten wollen wir nutzen, um einerseits der Bevölkerung zu zeigen, dass sich unsere unmittelbare Umgebung um einige Gemeinden



Der Schlosspark nach der Neugestaltung (Bild oben).
Arbeiten beim Schlosspark in vollem Gange (Bild links).

erweitert hat und dies aus kultureller, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Sicht interessant ist. Andererseits wollen wir die Chance nutzen, die uns aus touristischer Sicht offen steht. Der Donauradweg hat nun mit der Donaubrücke Trismauer einen Anschluss an die Radwege ins Waldviertel, so etwa zum Kampalradweg. Die gemeinsame Bewerbung der diversen Angebote in dieser neuen, gemeinsamen Region kann für alle Beteiligten ein großer Gewinn sein.

Erfreulich ist, dass die Neugestaltung des Schlossparks so große Zustimmung in der Bevölkerung findet und wirklich ein Meisterstück geworden ist. Unser Facharbeiter am Städt. Wirtschaftshof, ein gelernter Gärtner, hat mit dieser ersten „Feuertaufe“ bewiesen, dass es Sinn macht, eine gelernte Fachkraft in den Dienst der Stadtgemeinde aufzunehmen! Die nächsten Schritte werden die notwendigen Arbeiten in der Innenstadt, hier besonders beim Florianiplatz und anschließend beim Kreisverkehr Ost sein.

2011 werden wir in Trismauer einige große Ereignisse feiern, die in die Geschichte der Stadt ein-

gehen werden, so dürfen wir uns besonders über das 50-jährige Priesterjubiläum unseres Stadtpfarrers freuen. Msgr. Johann Oberbauer ist nunmehr seit 07.07.1968 Seelsorger in unserer Gemeinde. Für seine aufopfernde Tätigkeit gebührt ihm tiefster Respekt und für seinen weiteren Lebensweg wünsche ich ihm alles Gute

und Gottes Segen.

Gerne möchte ich nochmals auf das Jahr der Freiwilligen eingehen. Den ehrenamtlichen Frauen und Männern, die unermüdlich für das Allgemeinwohl arbeiten, darf ich nochmals ein großes Lob und einen großen Dank aussprechen. Für den Herbst ist wiederum ein

Sporttag unter dem Motto „Eine Stadt macht mobil“ geplant und ebenso ein Sicherheitstag der Einsatz- und Hilfsorganisationen. Den Höhepunkt der Aktivitäten rund um das „Freiwilligenjahr“ wird eine Gala der Freiwilligen im Schloss Trismauer bieten.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugend, liebe Pensionisten! Für die bevorstehenden Sommerwochen darf ich allen Trismaurerinnen und Trismaurern eine erholsame und entspannende Zeit wünschen, besuchen Sie die Feste und Veranstaltungen – es lohnt sich jedenfalls! Einen schönen Sommer in unserer Heimatstadt wünscht

Euer/Ihr

Herbert Pfeffer
Bürgermeister



Der Radweg über die Donaubrücke wurde am 14. Juni 2011 im Beisein von LH Dr. Erwin Pröll und Propst Maximilian Fürnsinn feierlich eröffnet.

Neue Mitarbeiter

Als neue Mitarbeiter konnten wir in der Finanzverwaltung Frau Bianca Hinterwallner und am Städtischen Wirtschaftshof Herrn Martin Winter begrüßen.



Bianca Hinterwallner



Martin Winter

Gewerbepark „Campus 33“ am 11. Mai eröffnet: Landeshauptmann Pröll: „Erfolgreiches Beispiel für Regionalentwicklung!“

■ Im Norden unserer Stadtgemeinde, mitten im Städtedreieck St. Pölten – Krems – Tulln, befindet sich der Gewerbepark „Campus 33“. Die offizielle Eröffnung des „Campus 33“ fand bereits am 11. Mai durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Bürgermeister Herbert Pfeffer statt.

Durch seine Lage direkt an der S33, in unmittelbarer Nähe zur neuen Donaubrücke und der Autobahn-Abfahrt „Trismauer Nord“ ist der „Campus 33“ für die gesamte Ostregion Österreichs verkehrstechnisch perfekt erschlossen. LH Pröll erklärte bei der Eröffnung, dass die Siedlungsentwicklung im Zentralraum von Niederösterreich eine große Herausforderung ist, den Unternehmen hier optimale Startmöglichkeiten geboten werden muss, denn wo Unternehmen sind, sind auch Arbeitsplätze, hohe Kaufkraft und hohe Lebensqualität. LH Pröll meinte weiter, dass dieser Standort zudem nachhaltig durch die günstige Verkehrsanbindung an das hochrangige Straßennetz nach Eröffnung der neuen Donaubrücke in Trismauer unterstützt wird und insgesamt ein gutes Beispiel für gelungene Regionalentwicklung ist.

Bereits vier Betriebe haben mit der Errichtung ihrer Firmengebäude begonnen, weitere werden nun unmittelbar über den Sommer folgen. Der



v.l.n.r. GR. Elisabeth Nadlinger, LABg. Dr. Martin Michalitsch, StR. Ing. Veronika Haas, NR Anton Heinzl, GR. Karl Handl, VbGm. Karl Koll, StR. Walter Kirchner, Bgm. Herbert Pfeffer, Wirtschaftskammer-Bezirksstellenobmann, Ing. Norbert Fidler, LH Dr. Erwin Pröll, Cornelia Pflügler, Kaplan MMag. Dr. Josef Seeanner, Bezirkshauptmann HR Mag. Josef Kronister, StR. Mag. Lukas Leitner, GR. Edith Kirchner, NR Johann Höfinger, Monsignore, Erzdechant Johann Oberbauer, WWT-Obmann Mag. Ewald Gorth, LABg. Otto Kernstock

Gemeinderat der Stadtgemeinde Trismauer hat bereits insgesamt 16 Grundstücke an ansiedlungswillige Unternehmen verkauft. Bis auf zwei Reserveflächen wurden damit bereits alle Grundstücke des Bauteils A des Campus 33 veräußert. Wir freuen uns über diese Impulse, die für unsere Bevölkerung auch neue Arbeitsplätze schaffen werden. Die Stadtgemeinde Trismauer investiert mit den Mitteln aus 2011 rund 1,5 Millionen in den Ausbau des ersten Bauteils des Campus 33,

das Land Niederösterreich unterstützt diesen Ausbau mit weiteren rund 240.000,- Euro.

Betriebsansiedlungen in Trismauer werden nachhaltig gefördert.

Ebenfalls noch 2011 wird die Entwicklung des Bauteils B des Campus 33 südlich der B43 starten. Insgesamt stehen dann mit beiden Bereichen des Campus 33 rund 140.000 Quadratmeter gewidmetes Betriebsgebiet für Betriebsansiedlungen zur Verfügung.

Die positive Entwicklung zeigt insgesamt, dass sich Investitionen in die Infrastruktur durch die öffentliche Hand, in diesem Falle durch unsere Stadtgemeinde und des Landes Niederösterreich, lohnen. Natürlich begünstigt die hervorragende Verkehrsanbindung des Campus 33 durch die neue Donaubrücke die Entwicklung des Gewerbeparks Campus 33. Die Stadtgemeinde hat aber auch besonders großzügige Wirtschaftsförderungsrichtlinien beschlossen. Dadurch werden die

Schaffung neuer Arbeitsplätze, die Förderung von Lehrlingsplätzen für Lehrlinge mit Trismaurer Hauptwohnsitz sowie auch Investitionen von neu zuziehenden Betrieben, die bei Trismaurer Firmen einkaufen, mit einem sehr innovativen Modell gefördert. Auch in den Folgejahren nach der Ansiedlung profitieren daher neue Unternehmen mit dem Wirtschaftsförderungsprogramm durch kommunale Förderungen – ganz besonders bei der Schaffung neuer Arbeitsplätze.

Neue Möglichkeit der Entsorgung von Baum- und Strauchschnitt!

Ab 1. Juli 2011 übernimmt die im Gewerbepark Campus 33 neu angesiedelte Entsorgungsfirma Inno-Rec täglich während der Betriebszeiten von **Montag bis Donnerstag von 7 bis 17 Uhr und Freitag von 7 bis 12 Uhr** Baum u. Strauchschnitt zum gleichen Preis von 3,00 Euro pro m³,

wie beim Kompostplatz in Gemeinlebar.

Die Fa. Inno-Rec übernimmt auch kostenlos Kartonagen.

Baustellenentsorgung

Weiters besteht die Möglichkeit der Entsorgung von: Bauschutt rein, Bau-

schutt gemischt, Beton rein, Aushubmaterial, Eternit, Heraklit und Baustellenabfallsorgung.

Hausentrümpelungen wie z.B. Dachböden zusammenräumen, Räumungen von Häusern usw. können durch Containertransporte vor Ort bzw. durch Selbstanlieferungen an

die Fa. Inno-Rec durchgeführt werden. Auch bei Hausentrümpelungen stellt die Fa. Inno-Rec Container zur Verfügung.

Anfragen bitte an:
Fa. Inno-Rec unter 02782/82208 oder direkten Kontakt bei Fa. Inno-Rec beim Campus 33.

Diese neuen Entsorgungsmöglichkeiten sind private Angelegenheiten und haben keinen Zusammenhang mit der kommunalen Abfallentsorgung und unserem Altstoffzentrum. Für spezielle Fragen stehen wir Ihnen gerne im Umweltamt unter der Tel. Nr. 8651, DW 12 zur Verfügung.

Trismauer BEKUM Maschinenfabrik auf stabilem Erfolgskurs: Werksführung aus Anlass der Fertigstellung einer Groß-Kunststoffblasmaschine

■ **Aus** Anlass der Fertigstellung einer neuen, innovativen COEX-Kunststoffblasmaschine fand am Freitag, den 20. Mai 2011, eine Werksführung bei der Trismauer BEKUM Maschinenfabrik durch den Geschäftsführer Dipl.Ing. Johann Schwarz für Politiker der Stadtgemeinde sowie Monsignore Johann Oberbauer und Kaplan Josef Seeaner statt.

Diese neu gefertigte Groß-Kunststoffblasmaschine ist bisher eine der größten am Standort Trismauer hergestellten Maschinen und stellt einen Verkaufswert von rund 2,5 Millionen Euro dar. Mehr als 6.000 Personenstunden von Mitarbeitern der Firma BEKUM waren für die Fertigung dieser Maschine, die später Kunststofftanks eines international tätigen Auto-



v.l.n.r.: Bgm. Herbert Pfeffer, BEKUM-Geschäftsführer Dipl.Ing. Johann Schwarz, Kaplan MMag. Dr. Josef Seeaner, Vbgm. Karl Koll, GR. Helmut Brandstetter, Monsignore Johann Oberbauer, BEKUM-Produktionsleiter Ing. Peter Buchinger, GR Herbert Benischek und StR Mag. Lukas Leitner vor der neuen COEX-Kunststoffblasmaschine

mobilzulieferers herstellen wird, notwendig. BEKUM-Geschäftsführer Johann Schwarz berichtete auch von einer stetigen und

positiven Aufwärtentwicklung des Unternehmens nach der wirtschaftlichen Krise, die Auftragsbücher für 2011 sind jedenfalls

bereits voll. Der Grund dafür liegt in der Innovationskraft des Unternehmens als auch in der Erfahrung der langjährig

am Standort Trismauer tätigen Mitarbeiter. Für die Stadtgemeinde Trismauer ist es erfreulich, dass die Firma BEKUM als einer unserer Trismauerer Leitbetriebe nunmehr wieder stabil und aufstrebend unterwegs ist. Damit sind auch in Zukunft über 50 Arbeitsplätze am Standort Trismauer sichergestellt.

Die Werksführung war wirklich beeindruckend und positiv. Bereits wenige Monate nach der wirtschaftlichen Krise ist das Unternehmen wieder topfit aufgestellt, die Auftragsbücher sind voll und innovative Maschinenbauprodukte, die international jedem Vergleich standhalten, bereits fertiggestellt und unmittelbar vor der Auslieferung. Die neue COEX-Kunststoffblasmaschine wird bereits Ende Juni ausgeliefert werden.

„Rettet das Kind“: Außenwohngruppe erhielt großzügige Spende



Vbgm. Karl Koll, Gf. „Rettet das Kind“ Wolfgang Apfelthaler, Anna-Maria Mühlmann, Walter Knopf, Katrin Reithmayr, GR. Walter Grünstäudl, Helmut Wimmer und Florian Seidl (beide Vertreter vom Verbund)

■ **Der** Verbund hat vom Lebensmittelministerium den „Neptun-Wasserpreis 2011“ für das geplante „Life+ Projekt (Traisen-Renaturierungsprojekt) erhalten. Den erhaltenen Glaspokal und das Preisgeld von

3.000,- Euro wurde nun an die Außenwohngruppe von „Rettet das Kind“ in Stollhofen gespendet.

Ein herzliches Dankeschön an die Verbundvertreter für die großartige Spende.

Hochwasserschutz - teilweise Umleitung des Traisentalradweges

■ **Im** Zuge der Hochwasserschutzmaßnahmen erfolgt derzeit die Errichtung eines Dammbauwerkes in der KG. Oberndorf. Der Damm bindet im Osten an die Landesstraße und im Westen an den Traisenbegleitweg an. Dieser Damm dient als Schutz für alle nördlich davon liegenden Siedlungsgebiete. Südlich davon entsteht ein zusätzlicher Retentionsraum mit einem Fassungsvermögen von ca. 100.000 m³. Die Höhe des Dammes ist auf ein 100-jähriges Hochwasser mit einem zusätzlichen Freibord von 50 cm ausgelegt. Im Damm-

körper befindet sich ein Verschlussbauwerk für die Oberndorfer Brunnader, das im Hochwasserfall



Besichtigung des Verschlussbauwerkes

geschlossen wird. Die Bauarbeiten werden durch den Flussbauhof der Wasserbauabteilung des Landes NÖ durchgeführt. Der Damm wird als „Mehrschichtdamm“ ausgeführt. Der Stützkör-

per besteht aus Schotter. Darüber erfolgt eine Abdichtung mit Matten. Ein Teil des erforderlichen

Schotters wird zwischen der Traisenbrücke Einöd und dem Waldlesberger Steg der Traisen entnommen. Auf Grund des Baustellenverkehrs wird während dieser Bauphase an Werktagen der rechte Traisenbegleitweg gesperrt und der Traisentalradweg auf den

linken Traisenbegleitweg umgeleitet. Die Umleitung erfolgt vorerst von der Traisenbrücke Einöd bis zum Oberndorfer Steg und dann in weiterer Folge auch bis zum Waldlesberger Steg.

Gemeindeputztag fand am Freitag, 15. April 2011 statt!

Am Gemeindeputztag nahmen ca. 200 Schüler der Neuen Mittelschule Trismauer mit ca. 20 LehrerInnen, kleine Schülergruppen der Volksschule Trismauer, Volksschule Gemeinlebarnd und der Sonderschule Stollhofen, Feuerwehrmitglieder, Pensionisten, Stadt- und Gemeinderäte, Gemeindebedienstete, Vertreter der Jägerschaft und der Verschönerungsvereine, teil.

Gesammelt wurden 88 Säcke à 80l, das entspricht einem Volumen von 7.040 Liter Abfälle.

Zu 90 % bestanden diese Abfälle aus Getränkedosen, Getränkeglasfla-

schen, Plastikflaschen und Verpackungsmaterial, Papierschachteln, Zigarettenschachteln und Zigarettensammel, Einwegfeuerzeuge sowie Mc Donald's Becher, Behälter etc.

Der typische Sperrmüll ist nicht mehr vorhanden, da offensichtlich das Altstoffsammelzentrum (mit neuen, attraktiveren Öffnungszeiten) positiv angenommen wird.

Anschließend gab es für alle Teilnehmer eine Jause mit Getränken. Ein großes Dankeschön seitens der Organisatoren an die TeilnehmerInnen für die Mithilfe, die Stadtgemeinde Trismauer wieder sauber zu machen.



Auch die Jugendfeuerwehr hat beim Gemeindeputztag mitgeholfen. V.l.n.r. Knopf Walter, Kevin Biegler, Matthias Zuzzi, FF-Kdt. Stv. Leopold Brabletz, Robin Kodym, Bernhard Jelinek u. Adolf Brabletz.

Gesunde Gemeinde

Mittlerweile gibt es in Niederösterreich 321 „Gesunde Gemeinden“ und Trismauer ist nun auch „Gesunde Gemeinde“.

Vorgestellt wurde das Projekt bei der Auftaktveranstaltung am 04. Mai 2011 von Frau Petra Ebenhöf und Frau Mag. Sabrina Steiner, beide vom Verein „Gesundes NÖ“. Es wurde dabei der

Ist-Stand in Trismauer erhoben, welche gesunden Aktivitäten bereits angeboten werden, wie z.B. Kochkurse, Wanderungen, Sportveranstaltungen unter dem Motto „Eine Stadt macht mobil“, diverse Vorträge, etc.

Zur 1. Arbeitskreissitzung laden wir alle interessierten BürgerInnen und auch die Mitglieder der verschiedenen Vereine



von Trismauer recht herzlich ein:
Termin: 30. Juni 2011, 19:00 Uhr, ASBÖ-Haus



v.l.n.r. Mag. Gabriela Krb, Mag. Sabrina Steiner, StR. Mag. Alfred Kellner, Petra Ebenhöf, Franz Kastner, GR. Sabine Strohdorfer, Catherine Neuhauser, Ingrid Fries, Erika Loichtl, Adelheid Weiss, StR. Michael Schuller, Bgm. Herbert Pfeffer, StR. Walter Kirchner, Ernestine Brandl, Alois Gärtner

Musikschule - Anmeldung für das Schuljahr 2010/2011

Wir dürfen Sie herzlich zur Anmeldung für das kommende Schuljahr einladen!
Wann: Montag, 27. Juni 2011, 18 – 19 Uhr
Wo: Musikschule Trismauer



Neue Mittelschule Trismauer

Schüler gestalteten Live-Radiosendung - Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse Hauptschule/Neue Mittelschule Trismauer erhielten im ersten und einzigen terrestrischen Ausbildungsradio Österreichs die Möglichkeit als Sendungsmacher aufzutreten. In mehreren Projektarbeiten, die von HOL Angelika Adl, HOL Herbert Scheidl und HOL Erwin Burger geleitet wurden, lernten die Schüler Beiträge zu gestalten, Moderationen zu schreiben, ein Interview zu führen, den Umgang mit dem Mikrofon und wichtige Begriffe

und Hinweise über das Medienrecht. Sie bekamen auch Einblicke in die Studiotechnik.

Themen der einstündigen Sendung waren die Schwerpunkte an der Schule, sowie der Schulalltag, sportliche Wettkämpfe und die Projekte (Gesunde Jause, England, Musikklassen) an der Mittelschule.

Campus&City Radio St. Pölten 94.4 unterstützte und förderte das Projekt, das auch im nächsten Schuljahr durchgeführt werden soll, durch professionelle Betreuung und Studioarbeit.

Tag der offenen Tür im Kindergartenzentrum

■ Der Tag der offenen Tür im Kindergartenzentrum Traismauer war ein toller Erfolg! Die Gäste hatten die Möglichkeit den Kindergarten als erste außerfamiliäre Bildungseinrichtung kennenzulernen. Es ist ein Platz zum Wohlfühlen, zum Freunde finden, zum Entwickeln im eigenen Tempo, nach den eigenen Möglichkeiten, durch Angebote, die den

Bedürfnissen der Kinder entsprechen und zum Lernen anregen. Durch die großartige Unterstützung der Eltern konnte den Besuchern an diesem Tag auch in kulinarischer Sicht einiges geboten werden und für die Kinder gab es ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Der NÖ Landeskindergarten Traismauer I+II bedankt sich bei der RAIBA

Traismauer und den Eltern für neue Sessel in der Gruppe 1. Gleichzeitig wurde die Rutsche - eine Spende der Fam. Bock - mit finanzieller Unterstützung durch die Stadtgemeinde Traismauer und dem tatkräftigen Team des Städtischen Wirtschaftshofes, übergeben. Herzlichen Dank allen, denen Kinder am Herzen liegen!



Große Freude über die Rutsche herrschte bei den Kindern, als auch bei den Kindergartenpädagoginnen und SFR. Walter Kirchner.

Volksschule Traismauer

■ Wie jedes Jahr gestalten die Schülerinnen und

Schüler der Volksschule Traismauer unter der Lei-

tung von Frau Dir. Barbara Braun die Muttertagsfeier für die Pensionistinnen der Stadtgemeinde Traismauer.

Mit großer Freude bereiteten die Kinder mit den Lehrerinnen Birgit Giller und Carina Daxelmüller einige Lieder und Gedichte vor. Viel Spaß hatten die Pensionistinnen bei der Präsentation des bekannten Volksliedes "Und jetzt gang i an Peters Brünnerle". Die vierten Klassen zeigten nicht nur den Tanz, sondern konnten ihr Publikum auch zum Mitmachen ermuntern.



Die Schüler und Schülerinnen der Volksschule Traismauer konnten den Pensionistinnen einen wunderschönen Nachmittag beschenken und durch ihre gefühlvolle Darbietung ein „kleines unvergessliches Muttertagserebnis“ schenken.



Musikschullehrer Peter Stadler bei einer Darbietung mit einigen Kindern aus dem Projekt Musikal. Früherziehung.

Sonderpädagogisches Zentrum

■ Der Halbtagswandertag von der 1. Klasse führte zum Tierhof von Frau Heidemarie Urani. Die Kinder bewunderten die Krokodile, durften Hasen streicheln, Ziegen füttern und natürlich auch auf einem Pony reiten. Für die Schüler war es ein tolles Erlebnis. Am 25. Mai 2011 fand der große Wandertag, an

dem alle 4 Klassen teilnahmen, statt. Ziel war St. Corona am Schöpfll mit einer Erlebniswanderung mit Alpakas und Esel. Dieses tolle Gemeinschaftserlebnis für die Kinder war nur möglich, da die Kosten für den Bus einige Sponsoren übernommen haben. Ein herzliches Danke dafür!

Volksschule Gemeinlebarn

■ Seit 30 Jahren gibt es am Faschingsdienstag für alle Gemeinlebarner einen „Pflichttermin“:

9.30 - Treffen bei der Volksschule ... maskiert, allein oder in Gruppen, mit oder ohne Thema, zu Fuß oder auf fahrbarem Untersatz ... auf jeden Fall mit bester Laune - zum Faschingsumzug durch den Ort.

Heuer beehrten uns besondere Gäste: ein Reporterteam des ORF Radio NÖ. Direktor, Lehrer und Kinder wurden interviewt, ein Liedchen zum Besten gegeben, einige Späße eingestrent - und schon

schwappte die Bombenfaschingsstimmung der VS Gemeinlebarn via Äther über ganz NÖ, zur Freude etlicher früher Radiohörer, die mit stolzerstärkter guter Laune am Umzug teilnahmen.

Die Schulkinder erfreuten mit ihren Lehrerinnen das Publikum mit einem bunten Showprogramm. Zum Schluss stürmten alle Teilnehmer verdiensterweise das Buffet im Feuerwehrhaus.



Am Faschingsdienstag besuchte ein Reporterteam vom ORF Radio NÖ die Volksschule Gemeinlebarn.

Stadtbücherei Traismauer

■ „Aktion Lesekaiser/ Lesekaiserin“ – Kinder und Jugendliche können auch heuer wieder in den Sommerferien drei Wochen kostenlos Bücher entleihen. Die drei fleißigsten LeserInnen werden im Herbst prämiert. Pro Besuch können maximal fünf Bücher ausgeborgt werden.

MitarbeiterInnen gesucht: Da wir das Team der Stadtbücherei Traismauer verstärken wollen, suchen wir ehrenamtliche MitarbeiterInnen die im Ausleihdienst bzw. bei Inventarisierung, Katalogisierung, etc. mitarbeiten wollen. Interessierte melden sich bitte persönlich bzw. telefonisch (02783/7173-5) während der Öffnungszeiten oder per E-Mail an traismauer@bibliotheken.at

Öffnungszeiten:
Mittwoch 15-17 Uhr
und Sonntag 9-11 Uhr.

Mahnmal an der Hollenburger Straße durch feierliche Segnung abgeschlossen!

■ Da die Kriegsfrontlinie im zweiten Weltkrieg in den Weinbergen von Wagram verlief, errichteten aus diesem Grunde die ÖKB Ortsverbände Hollenburg und Wagram 1967 mehrere Gedenkstätten. Das Frontkreuz am Loamstöckl, den Herrgott am Querweg und eben das Frontdenkmal an der Hollenburger Straße. Dieses Frontmal wurde nun einer Generalsanierung unterzogen.

Die Finanzierung erfolgte durch den ÖKB-Stadtverband, sowie durch ein Sponsoring der Gemeinden Trismauer und Nussdorf, dem Österreichischen Schwarzen



Viele Festgäste kamen zur feierlichen Segnung des Mahnmals.

Kreuz, den Banken von Trismauer, dem Verschönerungsverein Wagram,

der NÖ Dorferneuerung, dem ÖKB OV Reichersdorf und Nussdorf. Ein

herzliches Dankeschön! Viele Ehren- und Festgäste waren zur Segnung ge-

kommen und es nahmen auch 17 Fahnenträger und 163 Kameraden teil. Die Gesamtorganisation lag in den Händen des Obmanns Alfred Winter mit seinem bewährten Vorstandsteam. Die Segnung nahm KR. Dechant Wolfgang Payrich vor und musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung vom Bläserkorps Hollenburg-Wagram.

Weiters gestaltete Herr Hannes Wilthan eine Fotoausstellung im Keller der Fam. Steiner, die einen ausführlichen Überblick über die Errichtung des Mahnmals und den Frontlinienverlauf von 1945 gab.

Pensionistenverband Trismauer

■ Mitte Februar flogen die reisefreudigen PensionistInnen nach Singapur. Neben einer Stadtbesichtigung, die einen Einblick in Kultur und Geschichte dieser multikulturellen Metropole ermöglichte, wurde der Jurong Bird Park, der größte Vogelpark Südostasiens mit ca. 8000 Vögeln und 600 verschiedenen Arten aus der ganzen Welt besucht. Danach wurde bei Johor Bahru der Grenzübergang nach Malaysia überquert und es ging entlang endloser Kautschukplantagen und Palmenhainen auf den Weg nach Malakka, der ältesten Stadt Malaysias. Bevor sie wieder die Heimreise antraten, fuhren sie über die längste Brücke der Welt mit 13,5 km auf die Insel Penang, mit einer Vielzahl an Sehenswürdigkeiten aus den verschiedensten Kulturkreisen.

Kaum zu Hause erholten sich die PensionistInnen in der Thermo Loipersdorf, doch schon wieder stand eine Tagesfahrt nach Wien ins Heeresgeschichtliche Museum und in die Nationalbibliothek am Programm.

Reise-Höhepunkt im April war das Frühjahrstreffen in der Region Costa Azahar in Spanien.

Ende April tauchten die Pensionisten in die Welt des Wassers in der St. Martins Thermo bei Frauenkirchen ein. Ein Tagesausflug führte ins Waldviertel zur Firma Backhausen mit Führung und Einkaufsmöglichkeit.

Auskünfte über Reisen oder sportliche Aktivitäten erhalten Sie bei der Obfrau Helga Annmasser Telefon 02783/546 oder per Mail: anita.eckl@aon.at

Bläserkorps Hollenburg-Wagram

■ Im Ambiente des Winterhofes der Fam. Figl in Wagram fand am 27. Mai 2011 das traditionelle Sommer-

konzert des Bläserkorps Hollenburg-Wagram statt. Unter der musikalischen Leitung von Kapellmeisterin Karen Naber gelangte

ein abwechslungsreiches Konzertprogramm zur Aufführung, bei welchem einige Jungmusiker, unter ihnen Thomas Koppensteiner, Paul Priesching und Daniela und Andreas Özelt, erstmals musikalisch mitwirkten.



Gemeinsam mit dem Jugendorchester „S'forzato“ des 1. Gablitzer Musikvereines trat auch das Jugendorchester „Vivace Vivente“ des Bläserkorps Hollenburg-Wagram mit seinen Darbietungen konzertant in Erscheinung und zeigte Freude am Musizieren. (Foto: noebv - Dr. Anzenberger)

Ebenso zum ersten Mal bestritten Johannes Figl, Reinhard Hnilicka und Christian Özelt ein Sommerkonzert – ihnen durfte Jugendreferentin Andrea Steiner außerdem noch zum Erwerb des Jungmusikerleistungsabzeichens in Bronze gratulieren. Erfolgreich absolvierten auch Peter Brunthaler und Doris Lederleuthner die Prüfungen zum Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze.

Zu einer besonderen Leistung gratulierten die MusikerInnen des Bläserkorps Julia Pammer, die das Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold verliehen bekam. Herzliche Gratulation!

Jugendorchesterwertung in Rabenstein a.d. Pielach
und neu gewählter Vorstand:

Musikverein Trismauer

Die Junior Wind Band des Musikvereins Trismauer trat heuer wieder bei der Jugendorchesterwertung des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes in Rabenstein an der Pielach an.

Insgesamt sind 44 niederösterreichische Jugendorchester vor die Jury getreten. Die Junior Wind Band konnte in der Leistungsgruppe BJ sehr gute 82,3 Punkte erreichen und war somit unter den besten dieser Altersstufe.

Neuer Vorstand wurde gewählt

Am 1. Juni 2011 fand die Generalversammlung des Musikvereins Trismauer statt. Obmann Alfred Bauer und Kapellmeisterin Melanie Steininger konnten auf ein erfolgreiches musikalisches Jahr zurückblicken. Nach den Jahresberichten folgten die Wahlen, bei denen Obmann Alfred Bauer, welcher nach 15 Jahren Engagement im Vorstand, davon 12 Jahre als Obmann zurücktrat.

Seine Nachfolgerin Nicole Zwirner bedankte

sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Der neue Vereinsvorstand:

Obfrau Nicole Zwirner;

Obmann-Stv.
Michael Kornherr;

Kapellmeisterin
Melanie Steininger;

Kapellmeister-Stv.
Reinhard Pimperl;

Kassierin
Monika Schweitzer;

Kassier-Stv.
Josef Gerstbauer;

Jugendreferentin
Manuela Pimperl;

Jugendreferent-Stv.
Horst Zahradnik;

Schriftführerin
Petra Zahradnik;

Schriftführer Stv.
Karin Pesavento;

Archivar Josef Rehart;

Archivarin
Manuela Pimperl;

Beirat Paul Eibl.



v.l.n.r. Mag. Melanie Steininger, Petra Zahradnik, Monika Schweitzer, Ing. Mag. Alfred Bauer, neue Obfrau Nicole Zwirner, Manuela Pimperl

Mitgliederzuwachs beim WWT

Heuer konnte der WWT bereits vier neue Mitglieder in der Interessengemeinschaft Werbeverein Wirtschaft Trismauer willkommen heißen. In dieser neuen Runde konnten Herr Altenriederer Erich, die Fa. Orthopädietechnik Pikola, die Fa. UMS KFZ – Servicewerkstatt, Inh. Udo Schäubiger und die Fa. OSTEO Weiland begrüßt werden. Neben den beiden klassischen Sparten wie Gastrobetrieb und KFZ - Werkstätte freut es den WWT, dass sich Gesundheitsbranchen dieser Gemeinschaft angeschlossen haben. Die Fa. Orthopädietechnik Pikola bietet zusätzlich zur Technik auch eine große Bandbreite des Pflegebedarfs, wie z.B. Kompressionsstrümpfe, Schuheinlagen, Bandagen, Alltags- und Gehhilfen an. Mit diesem



WWT-Gewinnspiel, v.l.n.r. Sandra Kloimüller, Julia Fuchs, Monika Treitler, Mag. Ewald Gorth

Unternehmen wird sicherlich eine Bedarfslücke in unserer Stadt geschlossen. Die Fa. OSTEO Weiland bietet Physiotherapie und Osteopathie an. Selbstverständlich kann bei allen vier Neuzugängen auch mit dem Trismaurer Einkaufsgutschein bezahlt werden.

Weiters wird der letzten Gewinnerin des WWT – Gewinnspiels, Frau Monika Treitler, recht herzlich zu den gewonnenen fünfzig Euro in Form von Trismaurer Einkaufsgutscheinen gratuliert.

Näheres finden Sie unter www.wwt-trismauer.at

FF-Frauendorf: Tag der offenen Tür

Die FF-Frauendorf veranstaltete am 05. Juni 2011 erstmals einen „Tag der offenen Tür“. Es wurden Bilder der vergangenen Jahre präsentiert. Außerdem wurden die verschiedenen Sachgebiete wie z.B. Funk und Atemschutz genauestens den Gästen erklärt. Große Begeisterung gab es auch für das Kinderzielspritzen, bei dem es 15 Pokale

zu gewinnen gab. An diesem Bewerb nahmen ca. 40 Kinder teil. Ein weiterer Höhepunkt war die Vorführung einer Fettexplosion. Es wurde demonstriert, dass ein Fettbrand keinesfalls mit Wasser gelöscht werden darf. Zum Abschluss gab es noch eine große Einsatzübung, bei der eine Person aus einem verrauchten Gebäude

gerettet und ein Fahrzeug mit Schaum gelöscht wurde. Bei dieser Veranstaltung wurde präsentiert, was die FF-Frauendorf zu leisten im Stande ist. Alle Besucher zeigten sich vom „Tag der offenen Tür“ begeistert.

Die FF-Frauendorf bedankt sich bei allen Gästen für den großen Besucherandrang.



Fettexplosion

FF-Waldlesberg: Brandschutzübung

■ Brandschutzübung im Hochhaus Waldlesberg -

Am 18. Mai 2011 richtete die FF Waldlesberg die Brandschutzübung des Unterabschnitts 4 aus. Übungsannahme war der Vollbrand einer Wohnung im dritten Stock der insgesamt fünfstöckigen Wohnanlage E-Werkgasse 2 mit einer am Balkon vom Feuer eingeschlossenen Person sowie weiteren drei bereits durch Rauchgase bewusste Personen am Gang in den oberen Stockwerken. Das Übungsziel bestand in der Optimierung eines raschen, gezielten und koordinierten Innenangriffs mit Menschenrettung und Brandbekämpfung sowie in der Überprüfung geeigneter Standorte für den Einsatz der Drehleiter



Die Feuerwehrmänner im Einsatz.

die Einsatzleitung und den Atemschutzsammelplatz.

Insgesamt nahmen 70 Feuerwehrkräfte mit elf Fahrzeugen teil.

Die ersteintreffende FF Waldlesberg errichtete nach Lageerkundung die Einsatzleitung sowie eine Löschleitung und rüstete einen Atemschutztrupp

aus, der gemeinsam mit einem Atemschutztrupp der FF Trismauer-Stadt mit dem Innenangriff samt Menschenrettung bzw. der Evakuierung des

Gebäudes begann. Die FF Oberndorf wurde mit dem Schützen der benachbarten Wohnungen vor einem Übergreifen des Feuers beauftragt. Die FF Wagram richtete den Atemschutzsammelplatz ein (unterstützt mit dem Atemschutzkompressor der FF Gemeinlebarn) und stellte zusätzlich einen Atemschutztrupp. Schließlich führte die Drehleiter der FF Herzogenburg-Stadt die Rettung der am Balkon eingeschlossenen Person durch. Die jeweils geretteten Personen wurden vom ASBÖ Trismauer erstversorgt.

Ein besonderes Dankeschön gilt dem Kameraden Adolf Mohr, der seine Wohnung als Übungsobjekt zur Verfügung stellte.

Feuerwehr Gemeinlebarn



Feuerwehrjugend nach dem Abschnittslager in Trismauer: v.l.n.r.: Feuerwehrjugendhilfsführer Jakob Vesely, Sebastian Mück, Can Osanmaz, Leon Kronawetter, Jürgen Kronawetter, Victoria Graßl, Manuel Czech, Dogan Osanmaz, Feuerwehrjugendführerin Claudia Czech.

■ **Nicht** nur die üblichen Übungen in der Feuerwehr und im Unterabschnitt wurden wieder durchgeführt, sondern auch ein Radausflug in das Waldviertel und ein Ausflug nach Tschechien wurden veranstaltet. Auch die Wettkampfsaison hat wieder begonnen und so wurden bereits

einige Bewerbe bestritten. Auch die Jugend hatte viel zu tun. Nach dem erfolgreich absolvierten Wissenstest in St. Pölten, begann man gemeinsam mit der Feuerwehrjugend aus Hain mit der Vorbereitung für die Bewerbe. Das Üben machte sich bezahlt und so konnten sich die Leistungen beim Ab-

schnittsbewerb in Ossarn sehen lassen.

Heuer gab es auch ein Abschnittslager in Trismauer, wo auch die Feuerwehrjugend teilnahm.

Für aktuelle Informationen besuchen Sie die Homepage unter www.ff-gemeinlebarn.at

FF-Stollhofen- Fahrzeugweihe

■ Im Zuge des FF-Festes in Stollhofen fand die Fahrzeugweihe des neuen TLF 3000/200 statt. Zu diesem Event konnten zahlreiche Ehrengäste begrüßt werden. Ab Mitte Juni wird dieses Fahrzeug im neuen FF-Haus von Stollhofen untergebracht sein.



v.l.n.r. Kommandant Stefan Willach, Fahrzeugpatin Iris Marzy und Monsignore Johann Oberbauer

Tag des offenen Kunstateliers im Seniorentageszentrum Trismauer



Zahlreiche Ehrengäste konnten von der Regionalvereinsobfrau Trismauer GR Dr. Gerda Schlögl, MSc, beim Tag des offenen Kunstateliers begrüßt werden.

Am 10. Mai 2011 fand im Seniorentageszentrum in Trismauer ein Tag des „offenen Kunstateliers“ statt. Zahlreiche Ehrengäste konnten begrüßt werden.

Es wurden Bilder von der Künstlerin Prof. Iris Paounova ausgestellt.

Der Reinerlös der Veranstaltung kam dem Seniorentageszentrum zugute, welches im Juni mit den Tageszentrumsbesucherinnen eine Kutschenfahrt plant. Im Zuge der Eröffnung erhielt das Seniorentageszentrum eine Spende von der Faschingsgilde

Trismauer im Wert von 350 Euro, welche von STR Mag. Alfred Kellner und Rudolf Scherner überreicht wurde.

Nächster wichtiger Termin: Volkshilfeheurigen am Sonntag, den 28. August 2011, dazu wird herzlich eingeladen!

kit 2011

Kit – Künstler in Trismauer lädt zur Besprechung „NÖ Tage der offenen Ateliers 2011“ am 14. Juli 2011 um 19:00 Uhr in das Rathaus Trismauer.

Als zweites Projekt nach der Vernissage im Rahmen des Brassfestivals 2010 wurde bei der vergangenen Besprechung der Entscheidung gefasst, die zweite Ausstellung der „kit – Künstler in Trismauer“

im Rahmen der „NÖ Tage der offenen Ateliers 2011“ im Oktober 2011 zu veranstalten.

STR Mag. Alfred Kellner lädt daher herzlich all jene Künstler zu dieser Besprechung ein, die an dieser Ausstellung teilnehmen wollen.

Ein Projekt der Stadterneuerung des Landes NÖ und der Stadtgemeinde Trismauer!



Judo - Alt und Jung waren erfolgreich!

Bei der Int. Slowakischen Seniorenmeisterschaft in Povazska Bystrica am 30. April 2011 kämpften 70 Judokas aus 6 Nationen um Medaillen. Karl Handl von Union Judo Raika Krems kämpfte in der Altersklasse M6/ bis 81 kg, gewann seine Kämpfe und wurde mit einer Goldmedaille belohnt. In diesem Jahr wird aufgrund der Turnierergebnisse der Masters (Senioren) in Ungarn, Slowakei, Tschechien und Linz der Mitteleuropäische Meister der Masters ermittelt. Aufgrund der Ergebnisse in Ungarn und der Slowakei führt derzeit Karl Handl mit 14 Punkten in seiner Alters- und Gewichtsklasse.



Die Judokas Karl und Magdalena Handl.

Auch die Enkelin von Karl Handl, Magdalena, war erfolgreich und kämpfte bei einem Int. Schülerturnier in Graz neben 300 Startern von 40 Vereinen aus 3 Nationen (Sloweni-

2mal Bronze, Walter Ast erreichte mit seinem Partner Gerhard Puhr den 3. Rang.

Lukas Dostalík und Stefan Káppl erreichten bei den Askö Nachwuchs Landesmeisterschaften einen 3. Rang im Unterstufendoppel, Lukas Dostalík erreichte im Mini-Bewerb nochmals Bronze. Der Neuzugang aus Krems, Patrick Caha, erreichte in seiner Klasse als Rollstuhlfahrer zahlreiche Spitzenplatzierungen im In- und Ausland.

Herzliche Gratulation!



Bei den österreichischen Senioren Meisterschaften in Lustenau errang Gerhard Ast 1mal Gold, 1mal Silber und

en, Ungarn und Österreich) um eine Medaille. Zwei Kämpfe konnte sie mit einem Festhaltegriff für sich entscheiden und gewann die Bronzemedaille. Wir gratulieren!

Neue Pritsche für den Städtischen Wirtschaftshof



v.l.n.r. Adolf Brabletz, Bgm. Herbert Pfeffer, Vbgm. Karl Koll, Helmut Steiner, Alois Fendt, Josef Enzian (Fa. Hofbauer), Gottfried Fehringner

■ Am 15. Juni 2011 wurde dem Städtischen Wirtschaftshof eine neue VW-Pritsche mit Doppelkabine übergeben. Da die alte ausgedient hat, wurde von der Fa. Hofbauer eine neue um 25.000.- Euro angekauft.

Für den Städtischen Wirtschaftshof ist es von

besonderer Wichtigkeit, dass die Mitarbeiter mit einem, für ihre Arbeit im Dienst an der Bevölkerung, entsprechenden Gerät und Werkzeug ausgerüstet sind.

So wurden in den letzten 6 Jahren bereits 2 Kommunaltraktoren und 3 Doppelkabinenpritschen in den Betrieb gestellt.

Für 2012 ist der Ankauf eines neuen „Kobuta“-Traktors (ca. 50.000.- Euro) und für 2013 der Ankauf eines neuen VW-Caddy (ca. 20.000.- Euro) vorgesehen.

Wir wünschen den Mitarbeitern mit ihrem neuen Fahrzeug viel Freude und eine unfallfreie Ausübung ihres Dienstes.

Neues Einsatzfahrzeug für die Aktion „Essen auf Rädern“



v.l.n.r. ASBÖ-Dienststellenleiter GRKdt. Ing. Leopold Buchinger, ASBÖ-Obmann HRKdt. Dominik Neuhold, SIR Walter Kirchner, Volkshilfe-Obfrau GR Dr. Gerda Schlögl, MSc, ASBÖ-Landesfinanzreferent ORR Werner Füzler, Vbgm. Karl Koll, ASBÖ-Ehrenobmann LRR Willi Tunka, Bgm. Herbert Pfeffer, Stadtpfarrer Msgr. Johann Oberbauer

■ Am Mittwoch, den 15. Juni 2011, konnte das neue Einsatzfahrzeug für die Aktion „Essen auf Rädern“ die gemeinsame von Stadtgemeinde und Samariterbund durchgeführt wird im Beisein zahlreicher Gäste nach der Weihe durch Stadtpfarrer Msgr. Johann Oberbauer in den Dienst gestellt werden. Tag für Tag wird älteren Menschen - die sich selbst nicht mehr verköstigen können - eine warme Mahlzeit zugestellt. Dabei steht der soziale Gedanke ganz deutlich im Vordergrund. Wochentags fahren ehrenamtliche Frauen

und Männer und am Wochenende sowie an Feiertagen übernehmen die Stadt- und Gemeinderäte die Auslieferung der Essensportionen.

Da das bisherige Fahrzeug, ebenso wie das Neue ein VW Caddy, schon in die Jahre gekommen war, wurde nun mit Unterstützung heimischer Betriebe der Ankauf eines neuen Fahrzeugs durchgeführt.

Herzlichen Dank an Alle, die diese Aktion tatkräftig unterstützen - egal ob finanziell oder durch aktive Mitarbeit!

Eröffnung Donaubrückenradweg

Seitenblicke



Wochenend- und Feiertagsdienste der Ärzte für das III. Quartal 2011

Juli 2011

02. u. 03.07.2011	Dr. Stadler	Tel.Nr.: 02739/2500
09. u. 10.07.2011	Dr. Petrak	Tel.Nr.: 02783/7607
16. u. 17.07.2011	Dr. Haslhofer-Jünnemann	Tel.Nr.: 02783/7100
23. u. 24.07.2011	Dr. Pramendorfer	Tel.Nr.: 02783/7700
30. u. 31.07.2011	Dr. Kneissl	Tel.Nr.: 02783/8686

August 2011

06. u. 07.08.2011	Dr. Pramendorfer	Tel.Nr.: 02783/7700
13.,14. u.15.08.2011	Dr. Stadler	Tel.Nr.: 02739/2500
20. u. 21.08.2011	Dr. Petrak	Tel.Nr.: 02783/7607
27. u. 28.08.2011	Dr. Haslhofer-Jünnemann	Tel.Nr.: 02783/7100

September 2011

03. u. 04.09.2011	Dr. Kneissl	Tel.Nr.: 02783/8686
10. u. 11.09.2011	Dr. Petrak	Tel.Nr.: 02783/7607
17. u. 18.09.2011	Dr. Haslhofer-Jünnemann	Tel.Nr.: 02783/7100
24. u. 25.09.2011	Dr. Stadler	Tel.Nr.: 02739/2500

KG Gemeinlebarn – Sanitätssprengel Reidling

23.07.2011	Dr. Rabl	02276/2401
24.07. 2011	Dr. Kurdi	02276/6626
30. u. 31.07.2011	Dr. Kurdi	02276/6626
06. u. 07.08.2011	Dr. Rabl	02276/2401
20. u. 21.08.2011	Dr. Kurdi	02276/6626
17. u. 18.09.2011	Dr. Rabl	02276/2401

Der **Wochenenddienst** beginnt am **Samstag um 07.00 Uhr früh** und endet am folgenden **Montag um 07.00 Uhr früh**.
Der **Feiertagsdienst** beginnt am **Vortag um 20.00 Uhr abends** und endet am **Tag nach dem Feiertag um 07.00 Uhr früh**.

ACHTUNG! Nur bei Notfall Notruf - Tel.Nr.: 144 wählen!
Samariter – Bund Trismauer Tel.Nr.: 02783/6244

Tierärzte Trismauer

Wochenende, Feiertage und Nacht immer erreichbar

Dr. Ute Badegruber

Waagenplatz 2
3133 Trismauer- Gemeinlebarn
Tel.Nr.: 02276/6402
e-Mail: ute.badegruber@aon.at

Ordinationszeiten:

Mo-Fr: 9.00 bis 10.00 und 16.30 bis 19.00 Uhr
Sa: 9.00 bis 11.00 Uhr

Termine außerhalb der Ordinationszeiten
und Hausbesuche nach Vereinbarung.



Dr. Walter Spitaler

Wiener Straße 30
3133 Trismauer

Tel.Nr. + Fax: 02783/6493

Ordinationszeiten:

Di und Fr: 13.00 bis 14.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Hausapotheke: Mo bis Fr: 12.00 bis 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtamt, Wiener Straße 8, A-3133 Trismauer;

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Herbert Pfeffer; Gestaltung und Druck: Phil's Druckstudio, Philipp Egelseer, Kirchengasse 3, A-3133 Trismauer; www.druckstudio.at
Auflage gedruckt auf Bilderdruckpapier 135 g/m²